


Hierfür werden wir uns einsetzen:

- Gleichbehandlung aller Ortsteile
- Weiterbau der Abwasserleitung
(zusätzlich 1 Million DM jährlich für die Ortskanalisation)
- Aufnahme von Mosheim in das Dorferneuerungsprogramm
- Bau eines Feuerwehrgarstehhauses in die Bräuersche Scheune in Mosheim mit integriertem Jugendraum und Wartehalle. Späterer Ausbau der anderen Geschosse zu Wohnräumen
- Für die Ortsumgehung Ostheim - gegen Autobahnzubringer Pfeiffewiesen - Ostheim
- Maßnahmen zur Verkehrssicherheit
(Bürgersteige, Geschwindigkeitsbeschränkung, Beleuchtung)
- Besserstellung der Ortsbeiräte hinsichtlich schnellerer Erledigung von kleineren Instandsetzungs- und Pflegearbeiten
- Maßnahmen zum Umweltschutz
(Waschplatz mit Ölabscheider, Rapsöl in Hydraulikleitungen der Gemeindemaschinen, Bereitstellung eines Bauschuttplatzes)
- Bessere Pflege vorhandener Einrichtungen
- Bereitstellung von preisgünstigen Baugelände
- Förderung der örtlichen Vereine
- Bessere Information u. Zusammenarbeit mit den Bürgern
- Genauere Informationen folgen...!!!

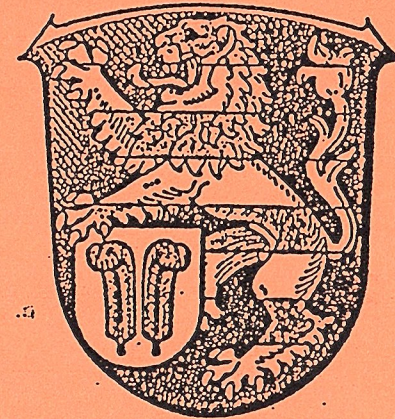
Liste 6

Gemeinschaftsliste

Lothar Kothe, Hans Joachim Hocke, DR. Johannes Heyn,
Rainer Lampe, Margret König, Manfred Bartlog
Jochen Ackermann, Norbert Kapp, Kai Jakob
Karin Kellner, Gerhard Weber, Bodo Riemenschneider

GL 

Gemeinschaftsliste Hochland - Fuldaatal



DIE
NEUE
ALTERNATIVE

UNSERE KANDIDATEN



Lothar Kothe
41 Jahre
Landwirtschafts-
meister
Dagobertshausen



Hans-Joachim Hocke
28 Jahre
Maschinenbauer
Sipperhausen



Dr. Johannes Heyn
44 Jahre
Landwirtschafts-
direktor
Malsfeld



Jochen Ackermann
22 Jahre
Student
Ostheim



Norbert Klapp
23 Jahre
Schüler
Sipperhausen



Kai Jakob
28 Jahre
Chemiearbeiter
Mosheim



Rainer Lampe
37 Jahre
Beamter
Ostheim



Margret König
38 Jahre
Hausfrau
Mosheim



Manfred Bartlog
37 Jahre
Landwirt
Beiseförth



Karin Kellner
51 Jahre
Hausfrau
Dagobertshausen



Gerhard Weber
51 Jahre
Lehrer
Sipperhausen-
Eubenrode



Bodo Riemenschneider
32 Jahre
Soldat
Malsfeld

Vollständige Kandidatenliste der GL:

Gemeindevertretung :

- | | |
|--------------------------|---|
| 1. Lothar Kothe | 13. Dieter Braun, 22 Jahre, Ostheim |
| 2. Hans-Joachim Hocke | 14. Günter Hoffmann, 57 Jahre, Beiseförth |
| 3. DR. Johannes Heyn | 15. Peter Laufersweiler, 20 Jahre, Dagobertsh |
| 4. Rainer Lampe | 16. Falk Landesfeind, 20 Jahre Malsfeld |
| 5. Margret König | 17. Björn Mattern, 20 Jahre, Sipperhausen |
| 6. Manfred Bartlog | 18. Ulrich Wenderoth, 21 Jahre, Mosheim |
| 7. Jochen Ackermann | 19. Günther König, 44 Jahre, Malsfeld |
| 8. Norbert Klapp | 20. Hartmut Horn 29 Jahre Dagobertshausen |
| 9. Kai Jakob | 21. Holger Ackermann, 24 Jahre, Ostheim |
| 10. Karin Kellner | 22. Hans-Werner Hocke, 23 Jahre, Mosheim |
| 11. Gerhard Weber | 23. Wilhelm Haaß, 35 Jahre, Elfershausen |
| 12. Bodo Riemenschneider | 24. Camela Jasper, 24 Jahre, Dagobertsh |
| | 25. Günther Stöhr, 57 Jahre, Malsfeld |
| | 26. Reinhold Otto 25 Jahre, Mosheim |

Ortsbeiräte :

Ortsbeirat Beiseförth: Ortsbeirat Malsfeld:

Ortsbeirat Dagobertshausen:

1. Wolfgang Egerer
2. Manfred Bartlog
3. Günter Hoffmann
4. Heike Anthes
5. Erich Bartlog

1. Dr. Johannes Heyn
2. Bodo Riemenschneider
3. Günter Stöhr
4. Falk Landesfeind
5. Günter König
6. Georg Hruschka

1. Lothar Kothe
2. Karin Kellner
3. Hartmut Horn
4. Rainer Laufersweiler
5. Camela Jasper
6. Ellen Wiegand
7. Klaus-Dieter Jahn
8. Peter Laufersweiler
9. Hans Ackermann
10. Doris Kohthe

Ortsbeirat Sipperhausen: Ortsbeirat Ostheim:

1. Hans-Joachim Hocke
2. Norbert Klapp
3. Gerhard Weber
4. Björn Mattern
5. Ferdienand Werdecker

1. Holger Ackermann
2. Otto Schneider
3. Rainer Lampe
4. Dieter Braun
5. Jochen Ackermann

Gemeinschaftsliste Hochland-Fuldatal

Zur "Person" gefragt:

Wer ist die GL ?

Bei der Kommunalwahl am 7. März 1993 stellt sich die GL als neue Gruppierung vor und zwar in der Großgemeinde Malsfeld und in den OT Malsfeld, Beiseförth, Dago-
bertshausen, Ostheim und Sipperhausen. Der GL gehören bis jetzt knapp 50 Mit-
glieder aus allen Gruppen der Bevölkerung und aus allen Ortsteilen an. Wer noch
Interesse an unserer Arbeit hat kann gerne mitmachen. (Listenplätze gibt's aber
erst wieder bei der nächsten Wahl)

Warum hat sich die GL gegründet ?

Auch in unseren Dörfern kursiert die Politikverdrossenheit. Viele Bürger fühlen
sich von den Parteien und Politprofis nicht verstanden und nicht gut regiert.
Ganz besonders fehlt es an offener Aufklärung und Information! Viele Menschen
haben das Gefühl, daß über ihre Köpfe hinweg entschieden wird. Nicht ihre Mei-
nung sei bei "denen da oben" gefragt sondern nur zu Wahlzeiten ihre Stimme.
So verständlich die Politikverdrossenheit auch ist, sie darf aber nicht zu einer
Abkehr von der Politik oder zur Hinwendung zu radikalen Gruppen führen. So haben
verantwortungsbewußte Bürger in unserer Gemeinde das Heft in die Hand genommen
und die GL gegründet.

Was will die GL ?

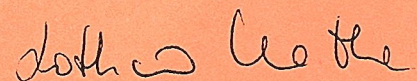
Aus den oben genannten Gründen für die Politikverdrossenheit ergibt sich die
Aufgabenstellung für die GL. In 1. Linie will sie dafür sorgen, daß die Meinung
des Bürgers wieder ernst genommen wird. Zur Meinungsbildung gehört vorher eine
rückhaltlose Information über Sachverhalte und Interessenlagen.
Die GL will, daß sich Bürger und Gäste in Malsfeld wohlfühlen und sich mit
"ihrer" Gemeinde identifizieren. Unsere Dörfer sollen sich weiter entwickeln und
in Zukunft den Einwohnern nicht weniger sondern mehr Lebensqualität bieten. Dazu
gehören sichere Arbeitsplätze ebenso wie eine ökologisch intakte, saubere Um-
welt. Das muß keine "Vision" bleiben, die Voraussetzungen sind gut!

Wie will die GL arbeiten ?

Die GL wird bei ihren Entscheidungen nur nach sachlichen Argumenten und im Sinne
der Malsfelder Bürgerinnen und Bürger urteilen. Dennoch wird sie keine
"Kirchturmspolitik" nach dem "St. Florians-Prinzip" betreiben. Überregionale und
übergeordnete Gesichtspunkte müssen mit berücksichtigt werden, jedoch nicht
landes- oder bundespolitische Parteiinteressen und -strategien. Für die GL
bestehen keine "Berührungsängste" gegenüber anderen Parteien und Gruppen. Wenn
in der Sache Übereinstimmung besteht, darf eine Zusammenarbeit nicht wegen
"Profilierungssucht" scheitern.

Liebe Wählerin, lieber Wähler,

*der GL gehören Mitglieder aus allen Bevölkerungsgruppen und aus
allen Ortsteilen an. Sie vertritt weder die Interessen einer
großen Partei noch eine bestimmte Ideologie. Darin unterscheidet
sie sich von allen andern Gruppierungen, die sich um ihre Stimme
bewerben! Wir bitten Sie um Ihre Unterstützung.*



Lothar Kothe
1. Vorsitzender der GL